



Mit Schwung: Gleich vier Grundschüler auf einmal sprangen im Takte des großen Seiles um die Wette, das Carolin Meier (l.) und Dominique Bernhard vom TV Håver schwingen.

FOTO: KARL-HENDRIK TITTEL

Springen im Rhythmus des Seils

Neue Reihe an der Grundschule Hunnebrock / Jeden Monat ein anderes Bewegungsangebot

VON KARL-HENDRIK TITTEL

■ Bünde-Hunnebrock. Ein wenig aus der Puste, aber glücklich schaut Dana Erdmann drein. „Ich konnte vorher nicht gut Seilspringen, aber jetzt habe ich schon viel gelernt“, sagt die achtjährige Grundschülerin stolz. Sodann macht sie sich mit ihrer Partnerin Jane Wagner (10) wieder ans Werk und Beide lassen ordentlich das Seil kreisen.

„Wir hätten niemals mit dieser Resonanz gerechnet“, freuten sich Anette Augustin, Leite-

rin der Grundschule Hunnebrock, und die Elternpflegschaftsvorsitzende Petra Menninghaus. Letztere hatte die Initiative „Eltern pro Gesundheit“ aufgegriffen und – im Rahmen des vom Kreis Herford initiierten Projekts „Kids Vital“ – Bewegungsangebote für die Grundschulkinder in Zusammenarbeit mit der Schulleitung organisiert. Am Wochenende fand mit „Rope Skipping – Seilspringen mal anders“ die erste Veranstaltung der 10-teiligen Reihe statt.

„Das Angebot hat so viele Kinder begeistert, dass aus Platzgründen heute nur 20 der insge-

samt 40 Angemeldeten teilnehmen konnten“, so Menninghaus. Die anderen werden aber bald ebenfalls um die Wette springen können, für sie wird in Kürze ein zweiter Termin angesetzt. Hinter „Kids Vital“ verbirgt sich ein lokales Aktionsbündnis im gesamten Kreis. „Wir wollen mit Impulsen, Ideen und Initiativen einen Beitrag zu gesunder Ernährung und Bewegung der Kinder in Familien, Kindertageseinrichtungen und Grundschulen leisten“, erklärte Freyja Damm von „Kids Vital“.

„Wir haben uns mit dieser

Reihe zur Zusammenarbeit im Sinne des Aktionsbündnisses verpflichtet“, so Menninghaus. Von nun an wird es jeden Monat ein anderes, interessantes Bewegungsangebot an der Grundschule geben. Ob „Der Ball ist rund“, „Inliner Brems und Fallkurs“ oder „Alles rund ums Tanzen“, das Interesse wird wohl ähnlich groß ausfallen wie beim Auftakt. Und dafür hatte man mit Sonja Hanning, Carolin Meier und Dominique Bernhard vom TV Håver drei Sportlerinnen eingeladen, die sich mit dem „Rope Skipping“ auskennen, praktizieren sie es doch sel-

ber im Verein. „Die Unterschiede zum normalen Seilspringen sind die akrobatischen Elemente und bestimmte Ausführungen oder Tricks“, erklärte Hanning. Geschult würden Ausdauer, Kondition oder Koordination und natürlich dürfe der Spaßfaktor nicht vergessen werden. „Die Grundschüler sind sehr motiviert und wenn sie eine Bewegung drauf haben, wollen sie gleich die nächste lernen“, freute sich die Übungsleiterin. So wie Pia Menninghaus und Marten Rittmann, die gar nicht genug vom schwingendem Seil bekommen konnten.